



Geschichte der Care Teams

Der im Jahre 2001 gegründete Verein Care Team Zentralschweiz hat neben der Notfallseelsorge in der Zentralschweiz jährlich gegen 70 psychosoziale Einsätze zugunsten betroffener Menschen nach belastenden Ereignissen geleistet. Dank des uneigennütigen Engagements der 45 Mitglieder, dank grosszügigen Zuwendungen sowie Einnahmen aus kantonalen und privaten Leistungsvereinbarungen, konnte das Care Team Zentralschweiz diese wichtige Dienstleistung über acht Jahre hinweg rund um die Uhr anbieten und erfüllen.

Die stetig wachsenden Anforderungen und Erwartungen an ein Care Team, sowie die damit verbundene notwendige Professionalisierung und anspruchsvolle Qualitätssicherung, haben die Grenzen dieser Freiwilligen-Organisation aufgezeigt. Nachdem verschiedene Anstrengungen zur Optimierung und Professionalisierung erfolglos blieben, hat die ausserordentliche Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes am 26. März 2009 entschieden, den Verein per 31. Dezember 2009 aufzulösen.

Aufgrund der beschlossenen Auflösung des Vereins Care Team Zentralschweiz hat die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz ein Projektgremium beauftragt, die psychosoziale Nothilfe in der Zentralschweiz neu zu organisieren. Seitens des Kantons Nidwalden hat Roger Dallago, Chef Gesundheitswesen im kantonalen Führungsstab, diese Aufgabe koordiniert.

Per 1. Januar 2010 wurden die in Nidwalden wohnenden bisherigen Angehörigen des aufgelösten Care Teams Zentralschweiz in die Struktur des Kantonalen Führungsstabes aufgenommen und stellten damit im Verbund mit den Zentralschweizer Kantonen die Gewährleistung von Care Einsätzen weiterhin sicher. Seit dem 01. Januar 2017 ist das Care Team Nidwalden / Engelberg (CTNWE) der Gesundheits- und Sozialdirektion angegliedert.